

Adolf Bartels

Einführung in das deutsche Schrifttum

für deutsche Menschen

erscheint soeben in 2., verbesserter Auflage,
in der bereits Neuerscheinungen des Jahres 1933 berücksichtigt sind.

Prof. Dr. S. Karg im Mitteldeutschen Rundfunk
am 22. 11. 33: „In 52 Briefen folgen wir der deutschen Literatur
von den Anfängen bis zum Nationalismus der Gegenwart. An
jedem Sonntag des Jahres schreibt der Verfasser an seinen
Neffen. Nicht, um ihm in erster Linie wissenschaftliche Kennt-
nisse zu vermitteln. Wirkliche Anschauung von den Dingen
soll das Ziel sein . . . Wir müssen Bartels überhaupt von
innen heraus dankbar sein, daß er uns wieder den heiligen
Haß gelehrt hat in Dingen, wo unsere völkische und nationale
Ehre auf dem Spiele steht . . . Das Buch soll recht lange das
deutsche Volk begleiten!“

Eine eigengeprägte knappe Literaturgeschichte des
ältesten Vorkämpfers für deutsches Schrifttum.
Ein stattlicher Band, über 600 Seiten. Ganzln.

4⁸⁰ Mf.

Koehler & Amelang / Leipzig